



Pressemitteilung

CFD-Verband: Vorstand stellt sich neu auf

Der bisherige Verbandsgeschäftsführer Rafael Neustadt übernimmt den Vorstandsvorsitz. Ebenfalls neu im Vorstand: Stefan Armbruster, der dort künftig flatexDEGIRO vertritt.

Frankfurt, 01. Oktober 2021 – Der Contracts for Difference Verband e.V. (CFD-Verband) bekommt eine neue Führung. Rafael Neustadt vom Online-Broker FXFlat, bislang Geschäftsführer des Verbands, übernimmt ab sofort das Amt des Vorstandsvorsitzenden von Niklas Helmreich, der über viele Jahre flatexDEGIRO im Vorstand vertreten hat. Die Vorstandsmitgliedschaft von flatexDEGIRO wird mit Stefan Armbruster neu besetzt. Der Vorstand des Branchenverbandes, in dem führende CFD-Anbieter organisiert sind, setzt sich derzeit aus vier dieser Unternehmen zusammen: FXFlat, flatexDEGIRO, IG Europe und Société Générale. Sie entsenden jeweils einen Vertreter oder eine Vertreterin in das Gremium. IG Europe wird durch seine stellvertretende Deutschland-Chefin Nazli Visne vertreten, die Société Générale durch Managing Director Mario Furlan.

Der neue Vorstandsvorsitzende Rafael Neustadt, der seine Karriere bei der Deutschen Bank begann, ist seit langem im Verband engagiert und hat dessen Aktivitäten in den vergangenen Jahren maßgeblich mitgeprägt. Im Jahr 2015 war er zum Geschäftsführer ernannt worden. „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe, liegt mir doch sehr am Herzen, die große Bedeutung von CFDs für die Investmentkultur in Deutschland noch stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken“, erklärt Rafael Neustadt.

Stefan Armbruster, der vor seiner Zeit bei flatexDEGIRO in führenden Positionen unter anderem für Vontobel Europe und die Deutsche Bank tätig war, bringt umfangreiche Erfahrungen im Geschäft mit innovativen Finanzinstrumenten mit, auch in punkto Verbandsarbeit. So war er etwa von 2008 bis 2018 im Vorstand des Deutschen Derivate-Verbands DDV aktiv. Er kommentiert seine Ernennung folgendermaßen: „CFDs sind ein spannendes Instrument für erfahrene moderne Anleger und die Herausforderung, dazu

beizutragen, die Kenntnisse über dieses Segment und die Ausbildung einer breiten Anlegerschaft noch deutlicher zu fördern, reizt mich sehr.“

CFDs – die Abkürzung steht für das englische *Contracts for Difference* – sind Differenzkontrakte, die ihren Käufern erlauben auf fallende oder steigende Kurse von Basiswerten wie unter anderem Aktien, Indizes, Rohstoffe, Devisen oder Kryptowährungen zu setzen. Dank des Hebelmechanismus lassen sich mit vergleichsweise kleinem Kapitaleinsatz auch größere Summen bewegen und damit kostengünstig umfangreiche Absicherungsstrategien umsetzen.

Der CFD-Verband ist das Sprachrohr der Branche und hat sich dem Ziel verpflichtet, die Qualität seiner Mitglieder und die Qualität ihres Angebots unter anderem mithilfe eines verpflichtenden Kodexes zu gewährleisten. Dabei stehen die Themen Anlegerschutz und Transparenz ganz oben auf der Agenda des Verbands, zudem setzt dieser sich für eine Verbesserung der Investmentkultur in Deutschland ein. Dem CFD-Verband gehören die Société Générale, flatexDEGIRO, IG Europe, die FXFlat Wertpapierhandelsbank, SBroker, ViTrade, Consorsbank, WH Selfinvest und GBE brokers sowie die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft und die Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands (VTAD) an.

Über den CFD-Verband:

Der CFD-Verband ist die zentrale Interessenvertretung der auf Differenzkontrakte, zu Englisch „Contracts for Difference“ (CFD), spezialisierten Finanzdienstleister in Deutschland und Ansprechpartner für Anleger zu diesem Thema. Seine Mitgliedsunternehmen repräsentieren einen Großteil des deutschen Gesamtmarktes. Der Verband setzt sich für einen transparenten CFD-Handel sowie hohe Anlegerschutz- und Regulierungsstandards in Deutschland ein. Alle Mitglieder verfügen über eine BaFin-Lizenz oder werden von der BaFin reguliert.

Pressekontakt:

newskontor – Agentur für Kommunikation
Sascha Grundmann
Tel. 0211-863949-21
E-Mail sascha.grundmann@newskontor.de